

## **Antwort**

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2832

der Abgeordneten Lars Hünich (AfD-Fraktion) und Dr. Daniela Oeynhaus (AfD-Fraktion)  
Drucksache 7/7804

### **Corona-Impfwerbung und diesbezügliche Kosten im Land Brandenburg**

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Während der Corona-Pandemie wurde ein großer Impfdruck auf die Bevölkerung ausgeübt und staatlicherseits massiv für die Impfung mit bedingt zugelassenen Impfstoffen geworben. In ihrer Antwort auf die Mündlichen Anfrage 916 führte die Landesregierung bereits einiges zur Impfwerbung an märkischen Schulen aus.<sup>1</sup> Nachdem das Coronavirus kein gesamtgesellschaftliches Problem mehr darstellt und die Aufarbeitung der Corona-Politik begonnen hat, stellen sich nun auch Fragen im Hinblick auf ein Gesamtfazit im Bereich staatlicher Corona-Impfwerbung und der diesbezüglichen Kosten.

1. Welche Verlage, Medienhäuser, Filmproduktionsgesellschaften, Influencer, Influencer-Firmen, Radio- bzw. TV-Sender, Sportvereine mit Banden-/Stadionwerbung, Social-Media-Plattformen, Behörden und Ähnliche haben Aufträge für Mediaschaltungen von Informations- und Aufklärungsmaßnahmen zum Thema Covid-19-Impfungen erhalten? Bitte Auftragsnehmer einzeln auflisten.

Zu Frage 1: Als ausreichend Impfstoff zur Verfügung stand, hat das Land Brandenburg ergänzend zur großangelegten Informationskampagne der Bundesregierung eine eigene Werbekampagne für die Corona-Impfung gestartet.

Für die Umsetzung dieser Werbekampagne wurden die Agenturen Index und Runze & Casper aus Berlin beauftragt. Diese beauftragten Agenturen haben wiederum folgende Leistungen beauftragt:

Zeitraum	Dienstleister	Maßnahme	Betrag
ab 07.01.2021	Runze & Casper	1. Radiospot	1.807,35 Euro
ab 16.02.2021	Agentur Index	Videoproduktion und Social-Media	68.505,92 Euro
03.05.2021	Runze & Casper	Anzeigenschaltung	76.603,09 Euro

<sup>1</sup> Vgl. „Impfwerbung der Landesregierung an Brandenburger Schulen“, in: <https://www.parldok.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/plpr/62-033.pdf> (20.01.2022), abgerufen am 23.05.2023.

05.07.2021	Index	Online-Medien- schaltung	14.675,00 Euro
23.07.2021	Runze & Casper	Anzeigen	18.811,37 Euro
23.07.2023	Runze & Casper	2. Radiospot	1.558,90 Euro
ab September 2021	Index	Anzeigen Booster- Impfung	36.019,09 Euro
Summe:			<b>217.980,72</b>

Ein Radiospot „Impftag in Brandenburg“ wurde im August 2021 eine Woche lang bei BB Radio gesendet.

Die Onlinemedienschaltungen erfolgten im August und September 2021 auf den Portalen der maz-online.de, tagesspiegel.de inkl. pnn.de, moz.de, morgenpost.de, welt.de, lr-online.de und bild.de.

Zeitungsanzeigen mit Informationen zur Schutzimpfung erschienen in der Märkischen Allgemeinen Zeitung, im Märker, im Brandenburger Wochenblatt (BraWo), in der Lausitzer Woche, im Lokalfuchs, im Märkischen Markt in der Märkischen Oderzeitung und allen Lokalausgaben und im Tagesspiegel sowie in allen Lokalausgaben.

- Wie hoch waren die staatlichen Gesamtausgaben für diese Aufträge im Sinne der Frage 1? Bitte aufschlüsseln, welche Beträge das Land, der Bund, die Kommunen und sonstige Akteure getragen haben.

Zu Frage 2: Im Sinne der Frage 1 ergeben sich für das Land Brandenburg Gesamtausgaben in Höhe von 217.980,72 Euro.

- Wann wurde der erste Auftrag entsprechend Frage 1 vergeben, wann ist der letzte vergeben worden? Gibt es eine Zusammenarbeit bzw. Aufträge, die entsprechend Frage 1 weiter fortgeführt werden sollen, und wenn ja, welche, warum und in welchem Kostenrahmen?

Zu Frage 3: Der erste Auftrag wurde am 7. Januar 2021 vergeben, die letzte Rechnung am 16. Dezember 2021 zur Zahlung angewiesen. Nachfolgeaufträge für 2022 sind daraus nicht entstanden.

- Hat die Landesregierung Werbeagenturen im Zusammenhang mit Covid-19-Impfwerbung/Covid-19-Impfaufklärung beauftragt, und wenn ja, wie viele, für welche konkreten Projekte und wie hoch waren die Kosten dafür? Bitte nach jeweiliger Werbeagentur (ggf. anonymisiert wegen Vergabeordnung) aufschlüsseln.

Zu Frage 4: Inklusive der bereits aufgeführten Kosten in den Antworten zu Frage 1 und 2 wurde an eine Agentur für Anzeigenschaltung und Radiowerbung eine Summe von 94.819,50 Euro gezahlt.

Die andere Agentur erhielt über das Jahr entsprechend der vereinbarten Leistungen 220.341,05 Euro für das Projektmanagement, Regie, Grafik und Design im Print- und elektronischen Bereich und für die Assistenz mit Organisation, Kommunikation von Fotos und Bewegtbildern.

Für den Nachdruck von Plakaten außerhalb der Beauftragung an die Agentur wurde ein Betrag von 1.970,52 Euro an zwei Druckereien gezahlt.

Insgesamt wurden damit 317.131,07 Euro für die Umsetzung der Corona-Impfkampagne des Landes Brandenburg an externe Dienstleister ausgezahlt:

94.819,50 Euro
220.341,05 Euro
<u>1.970,52 Euro</u>
<b>317.131,07 Euro</b>

Die Kampagne hatte eine Laufzeit vom 7. Januar bis 16. Dezember 2021.